

# Bis in alle Ewigkeit mit dir

Yami x Tea

Von DianaMystery

## Kapitel 3: Gestörte Zweisamkeit

Dort angekommen wurde Tea von der behandelten Ärztin versorgt, leider musste Yami draußen warten, als die anderen angelaufen kamen „Hey warum ist Tea auf der Krankenstation?“ fragte Yugi „Teas Naht ist aufgegangen und fing an zu bluten“ antwortete Yami besorgt. Sofort wussten alle was los war und sahen sich gegenseitig an „Wisst ihr etwa woher Tea die Narbe hat?“ fragte Yami wieder „Yugi, wir finden du solltest es ihm sagen“ sagte Joey und legte Yugi eine Hand auf die Schulter „Mir was sagen?“ fragte Yami erneut „Vor ein paar Wochen war Tea mit Freundinnen auf Hawaii um dort die Surfmeisterschaften zu gewinnen, was sie auch geschafft hatte, doch dann am späten Nachmittag kam ein großer weißer Hai und riß Tea und die anderen vom Bord. Die Mädchen wurden nur vom Hai gestreift und Tea...der Hai biß sich in ihrer Tailie fest und riß sie in die Tiefe, die Narbe ist nicht so groß wie bei anderen Tea hatte sehr großes Glück, ich werde diesen Anblick nie vergessen, Tea im Meer um sie herum nur Blut, sie wurde im Krankenhaus mit 20 Stichen genäht“ sagte Yami lief stumm eine Träne hinunter, „Was“ flüsterte Yami, als Tea wieder heraus kam „Yami was machst du denn für ein Gesicht, so kenn ich dich garnicht“ sagte Tea und umarmte ihren Freund „Wieso weiß ich nichts davon?“ fragte Yami und betrat mit Tea ihre Kabine „Tea, was ist ein weißer Hai?“ fragte Yami, Tea holte ihren Laptop und zeigte Yami Bilder von einem weißen Hai. Yamis Augen wurden groß „Sowas hat dich angegriffen...und was ist Surfen?“ fragte Yami, Tea zeigte ihm auch noch Bilder vom Surfen, als der Sturm anfang und alles wackelte. Yami fing Tea auf „Ist bei dir alles in Ordnung?“ fragte Yami besorgt „Ja und bei dir?“ fragte auch Tea „Mir gehts gut“ sagte Yami, als ein heftiges Gewitter über ihnen auftauchte.

Tea erschrak als es Donnerte „Ich bin hier mein Schatz“ sagte Yami und strich ihr übers Haar, als eine weitere Erschütterung kam, schaute Tea aus dem Bullauge „Der Sturm wird immer schlimmer“ sagte Tea, als der Strom ausfiel „So ein Mist“ fluchte Tea. Yami umarmte Tea von hinten wobei sie sich erschreckte „Hey ich bins nur“ sagte Yami und hauchte ihr einen Kuss in den Nacken „Hast du mich erschreckt“ sagte Tea und erholte sich von dem Schreck, „Am besten legen wir uns ins Bett und warten bis der Sturm vorbei ist“ sagte Yami, als das Luftschiff über den Wolken flog. Yami und seine Freundin lagen gemütlich im Bett und kuschelten, als die anderen hereinplatzten fuhren Yami und Tea schnell auseinander „Könnt ihr nicht anklopfen!“ sagte Yami „Haben wir euch beim Knutschen erwischt“ sagte Joey und grinste. Yami und Tea wurden rot wie eine Tomate „Wir landen schon früher als geplant Domino City“ sagte

Tristan und die Kabinentür schloss sich „Ich kann es kaum erwarten bis wir zu Hause sind da sind wir wenigstens ungestört...was meinst du gehen wir ein wenig spazieren?“ fragte Yami „Klar“ sagte Tea mit einem Lächeln und verließen die Kabine und gingen den sehr langen Flur entlang bis sie mit dem Fahrstuhl nach oben an Deck fuhren.

Yami und Tea standen an der Reling Arm in Arm „Ich liebe dich Tea“ sagte Yami und zog seine Freundin näher an sich ran

„Ich liebe dich auch“ sagte Tea und küsste ihn, als sie sich lösten bemerkten sie das die Sonne untergegangen war. Tea legte ihren Kopf auf Yami's Schulter „Ich bin so froh das ich dich hab“ sagte Tea leise „Was würde ich nur ohne dich machen?“ fragte sich Yami „Vielleicht die Nacht allein verbringen“ sagte Tea und lachte leise. Tea sah das sich Yamis Jagtmodus aktivierte /Diesen Blick kenn ich aus Filmen/ dachte Tea und stellte sich auf die Flucht ein „Oh hey Leute was macht ihr denn hier oben?“ log Tea als Ablenkung. Yami drehte sich um, Tea nutzte Yamis unachtsamkeit aus und lief davon „Nawarte, dich krieg ich schon“ sagte Yami und rannte Tea hinterher. Tea rannte so schnell sie konnte zum Fahrstuhl und drückte immerwieder auf den gleichen Knopf, gerade als sich die Türen schloßen kam Yami noch durch und drückte den roten Knopf der den Fahrstuhl zum stehen brachte. Tea ging einige Schritte zurück bis sie an der Wand war und nicht weiter kam, stand Yami vor ihr und verspernte mit seinen Armen Teas Fluchtweg „Als ob du mir davonlaufen könntest“ sagte Yami verführerisch und kam ihrem Gesicht immer näher und küsste sie „Du weißt schon das im Fahrstuhl Kameras sind“ mummerlte Tea in den Kuss „Die Kameras werden automatisch abgeschaltet, wenn man den roten Knopf betätigt“ raunte Yami und küsste sie stärker. Während des Kusses nahm Yami Tea hoch und drückte sie wieder gegen die Wand, Tea schlang ihre Beine um ihn und wühlte in seinen Haaren, als sich die beiden lösten waren sie ganz außer Atem und mussten verschlafen „Wow“ sagte Tea und musste sich festhalten, damit sie nicht umfiel „Komm gehen wir zurück“ sagte Yami und drückte den roten Knopf erneut und nahm ihre Hand. In der Kabine schmißen sie sich aufs Bett, als Tea gerade auf die Uhr schaute

„Erst 19 Uhr...und was machen wir jetzt?“ fragte Tea „Wir könnten uns wieder ins Bett legen und kuscheln oder wir führen das zu Ende was du angefangen hast“ schlug Yami vor „Was hab ich den angefangen?“ fragte Tea unschuldig und sah zur Seite. Yami lächelte und ging wieder auf Tea zu und nahm ihr Kinn und zwang sie dazu ihn anzusehen „Schon vergessen, du hast meinen Jagtmodus aktiviert und du bist meine Beute und du brauchst garnicht erst versuchen weg zu laufen“ flüsterte Yami. Tea wollte wieder fliehen, doch dieses mal war Yami schneller und schwang Tea über seine Schulter und schmiß sie mit sanfter Gewalt aufs Bett und beugte sich über sie. Tea wollte sich aufsetzen, aber Yami packte ihre Handgelenke und drückte sie wieder in die weichen Kissen und küsste sie voller leidenschaft. Gegen 20:30 Uhr zogen sie sich um und legten sich wieder ins Bett und schliefen zusammen ein, mitten in der Nacht um 1 Uhr morgens kamen Joey, Tristan und Yugi herein und weckten Yami und Tea „Leute wir sind gerade gelandet, gehen wir nach Hause“ sagte Yugi „Schatz, hey wach auf“ flüsterte Yami und weckte sie sanft „Mhh was gibts den Liebling?“ fragte Tea ganz verschlafen „Wir sind gelandet“ antwortete Yami und stand auf und zog sich sein Hemd und seine Jacke an. Tea gähnte und stand dann auch auf, zog sich Wintermantel und Stiefel an und packte ihren Koffer und alle verließen das Luftschiff, dabei merkten sie das es gerade Winter geworden war „Hey nicht wieder einschlafen, wir

sind gleich zu Hause Tea“ sagte Yami und legte einen Arm um ihre Schulter. 20 Minuten später waren sie bei Teas Haus angekommen, Tea schloss auf und gleich wieder zu „Gehen wir wieder ins Bett“ sagte Yami und stieg mit Tea die Treppe hinauf ins Schlafzimmer und legten sich schlafen. Draußen herrschte ein heftiger Schneesturm, aber Yami und Tea störte dies nicht, denn die schliefen friedlich in ihrem warmen Bett. Am nächsten Morgen öffnete Yami seine Augen und sah in Teas schlafendes Gesicht und lächelte, Yami gab ihr einen leichten Kuss auf die Nase, wodurch Tea erwachte und gähnte.

„Morgen mein Schatz, hast du gut geschlafen?“ fragte Yami „Neben dir schlafe ich doch immer gut“ antwortete Tea und küsste ihn kurz auf den Mund, als Tea sich von ihm lösen wollte zog er sie in seine Arme „Glaub ja nicht das du mir entkommen kannst“ sagte Yami und legte sich auf seine Freundin und küsste sie, als sie sich lösten sahen sie sich tief in die Augen „Was hältst du davon wenn wir nach dem Frühstück im Park spazieren gehen und dann zu Yugi gehen, ein paar Sachen sind ihm zu groß, dann will ich wissen wer der stärkere von uns beiden ist“ sagte Yami „Stärkere von uns beiden?“ fragte Tea überrascht „Ich will wissen ob du in der Lage bist, dich aus meiner Gewalt zu befreien?“ fragte Yami „Wieso führen wir das nicht gleich hier aus?“ fragte Tea und grinste, als sie ihre Beine unter Yami durchzog und um seine Taille schlang und sich mit ihm drehte, so das Yami unten lag „Ich hab dir doch gesagt, man muss sich verteidigen wenn man ganz alleine lebt“ sagte Tea und verschränkte ihre Arme vor der Brust „Da hast du Recht, aber jetzt wo ich da bin lebst du nicht mehr allein mein Schatz“ sagte Yami als er frech lächelte und sich aufsetzte.

Tea wusste nicht was sie machen sollte, gerade als ihr klar wurde in welcher Situation sie sich befand, hatte Yami schon seine starken Arme um ihren zierlichen Körper gelegt, so das sie sich nicht wehren konnte und sie wieder auf die Matratze drückte „Gib endlich auf, gegen deine Doppelgängerin konntest du dich gut wehren, aber gegen mich hast du nicht den Hauch einer Chance, du bist mir hilflos ausgeliefert“ sagte Yami und fing an sie zu kitzeln. Tea lachte und erholte sich von der Kitzelattacke „Okey okey du bist der stärkere, du weißt ganz genau das ich kitzlig bin“ sagte Tea und gab sich geschlagen. Yami gab ihr einen Kuss „Männer sind nunmal viel stärker als Frauen“ sagte Yami triumphierend, als das Telefon auf Tea´s Nachttisch klingelte „Hey Yugi“ sagte Tea „Hi Tea kommst du heute mit Yami vorbei?“ fragte Yugi „Ja, wir kommen nach dem Frühstück vor bei“ antwortete Tea „Komm lass uns was essen“ schlug Tea vor und beide zogen sich an. Tea schob die Brötchen für 10 Minuten in den Ofen, während Yami den Tisch deckte. Nach dem Frühstück zogen sie sich warme Jacken an und spazierten Richtung Park. Bei Yugi angekommen gingen sie hoch zur Wohnung die direkt über dem Spiel Laden war „Hey ihr 2“ begrüßte Yugi das verliebte Pärchen.